

*Meine lieben Freunde,*

ganz herzlich Grüss Gott aus dem Innviertel! Von ganzem Herzen wünsche und hoffe ich, dass es Dir/Euch gut geht und Du wohlauf, gesund und zufrieden bist trotz mancher Bedenken und Sorgen wegen Corona und vieler Bedrohungen und Gefährdungen von Gewalt und Zerstörungen in der Weltlage.

Gerade im Blick auf unsere Weltlage Sorge ich mich auch um die Probleme mit der Präsidentenwahl in Brasilien, von deren Ausgang auch unser Projekt betroffen sein wird.

Zwei Jahre lang gab es wegen der Pandemie keine „normale“ Schule; es gab nur eine Art „Home-schooling“ über Smartphone (Handy) mit vielen Unterbrechungen und Unterrichtsausfällen.

Dennoch hielten Vanda und ihr Team das Zentrum offen und im Betrieb, unsere Kinder kamen mit Maske und im zwei Tages Rhythmus ins Zentrum. So wurden täglich 60 Kindern betreut, jeweils 30 Kinder am Vormittag und 30 Kinder am Nachmittag und am nächsten Tag die restlichen 60 Kinder in gleicher Aufteilung.



Das Team – Begleiter und Lehrer – konnte sich von Corona freihalten, was sensationell war und auf den sorgsamem Umgang mit der Coronainfektion zurückzuführen war. Neu eingeführt wurde ein sog. Alphabetisierungskurs für 5 bis 6-jährige, um Lesen und Schreiben zu lernen. Grosses Interesse!!

Die beiden Pflegekinder von Vanda, Gabriel (12 Jahre) und Dulce (20 und ausgebildete Krankenschwester) bringen sich sehr hilfreich in die Begleitung der Kinder ein. Die ganze Gemeinde Mundaú gewinnt zunehmend durch den Bau von asphaltierten und gepflasterten Strassen. Es geht zwar alles etwas langsam, aber es verbessern sich die Lebensumstände der armen Menschen. Mich freut das sehr und es macht mich dankbar: der Herr schaut auf

seine Kinder und sorgt für sie durch unser/Euer Mitwirken.

Zum Ende meines Briefes gibt es für mich noch einen Lichtblick: für das kommende Frühjahr ist eine Reise nach Mundaú in Planung, mit Gisela aus Ried, die ja unsere ganze „Verwaltung“ besorgt, P. Konrad aus Wien und mir. So möchten wir das Projekt und unsere Kinder besuche, wenn die Pandemie es nicht verhindert.

Der Blick auf das vergehende Jahr erfüllt mich mit Freude und Dank an Gott und an Euch für Eure guten Zeichen des Mitdenkens und Mithelfens am Kinderprojekt in Mundaú. Mit viel Mut und Zuversicht gehen wir trotz mancher offenen Fragen ins neue Jahr!



Von Herzen wünsche ich Dir eine besinnliche Adventzeit, frohe und gesegnete Tage der Weihnacht, gute und bessere Gesundheit und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2023!!

**In treuer und dankbarer Gebetsverbundenheit und mit lieben Grüßen**

*Eure Erika*